**#COVID19 Elternfeedback**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Besonders gut war ….. | Besonders schwer war …. | Hilfreich wäre …. | Was daraus resultiert |
| **Zoom / Skype** | **(20 Nennungen)**   * Videokonferenzen zum gemeinsamen Austausch * Nachfragemöglichkeit und Erklärungen * Direkter Kontakt zu den Schülern * Online-Unterrichtsstunden | **(2 Nennungen)**   * Das jeder anders mit den Videokonferenzen umgeht / unterschiedliche Software * Hat z.T. nicht funktioniert * An Nachmittagen oder Brückentagen | **(19 Nennungen)**   * Regelmäßig Videounterricht * Mehr Unterricht über Video * Persönlicher Kontakt darüber zu den Lehrern * Onlineunterricht, damit die Schüler Fragen zu den Aufgaben stellen können * In allen Fächern * Feste Zeiten * Wenn alle auf ein System wechseln | * Ein verbindliches Videosystem für alle * Strukturen für das neue Schuljahr schaffen |
| **Informationsfluss / Kommunikation** | **(10 Nennungen)**   * Gut informiert * Schnelle Antwort * Lehrer kontaktierbar bei Problemen / Erreichbarkeit der Lehrer * Kinder konnten Kontakt aufnehmen * Über Webseite neue Infos bekommen und über E-Mail gut informiert | **(3 Nennungen)**   * Manche Lehrer per Mail zu erreichen * Kurzfristige Änderungen | **(9 Nennungen)**   * Mehr Informationen * Bessere Kommunikation * Informieren über geplante Verwendung von Lernplattformen und Videokonferenzsystemen * Wie steht es um Datenschutz und Zugangsbeschränkungen? * Wenig Kommunikation mit den Klassenlehrern * Direkte Ansprache der Eltern und nicht über Elternvertretung | * Elternbriefe kontinuierlich herausgeben * Kommunikationswege festlegen |
| **Rückmeldung Feedback** | **(17 Nennungen)**   * Das es Rückmeldungen gab * Die Kinder Feedback erhielten * Aufmunternde Worte durch Lehrer und Schulleitung * Korrigierte Hausaufgaben und Hausaufgabenkontrolle * Infos zu Lücken und Lernschwächen | **(4 Nennungen)**   * Fehlender sozialer Austausch * Überprüfung der erledigten Aufgaben * Feedback fehlte * Zurückschicken der Aufgaben * Zu erkennen welche Aufgaben neu waren * Keine E-Mail-Adresse vom Lehrer genannt * Keine Info, wie was bewertet wird * Anerkennung für die Arbeit durch den Lehrer fehlte | **(16 Nennungen)**   * Wenn alle Lehrer die munter ihre Aufgaben verteilen, diese dann nachher auch überprüfen würden und Feedback geben würden * Rückmeldung an die Kinder * Viel mehr Reaktionen auf gesendete Aufgaben! * Alle Fächer kontrolliere, ob die Aufgaben auch erledigt werden * Eine Rückmeldung pro Woche durch Klassenlehrer an die Eltern, was nicht erledigt ist, wo sind Schwachstellen * Kinder positiv unterstützen und nicht negativ * Kindern nicht drohen * Feedback !!!! | * In der Planungskonferenz (letzte Schulwoche) Handreichungen erstellen |
| **Dropbox / Schulcloud** | **(5 Nennungen)**   * Gliederung der Aufgaben * Übersichtlich und zeitnah * Manche Fächer klar strukturiert mit Datum | **(15 Nennungen)**   * Sortierung * unorganisiert * willkürlich Material in extrem unterschiedlicher Qualität * alte Aufgaben immer noch in der Dropbox * man muss ständig wieder reinschauen * mangelnde Struktur * Aufgaben treffen zu unterschiedlichen Zeitpunkten ein * Unterschiede in den Klassen (vor allem wenn man mehrere Kinder hat) * Fehlende, einheiltiche Koordinierung * Fehlende Unterordner * Wer kriegt was bis wann * Beschriftung * Am Schluss kaum noch Aufgaben | **(40 Nennungen)**   * Aufgaben bis Montags morgen einstellen * Übersichtlichere Aufstellung der Aufgaben, um neue besser zu finden * Eindeutige Vergabe eines Dateinamens mit Datum * Absprache der Lehrer untereinander betreffend Lenmaterial * Rückmeldung von Lösungen an Lehrer zu bestimmten Termin * Übliche Dateiformate nutzen * Einheitliche Dateiformate nutzen * Besser sortiert * Übungsmaterial für die Sommerferien * Aufgaben aus den vorhandenen Büchern und Arbeitsheften, nicht jeder hat einen Drucker! * Wochenaufgaben | * Wir haben das Lernmanagementsystem Moodle sowie die Oberfläche Logineo bei der Stadt beantragt (Anfang Mai; noch keine Rückmeldung) Dies würde die Dropbox ersetzen und eine Kommunikationsplattform bieten * Absprachen intensivieren * Die Inhalte des neuen Schuljahres auf die Situation abstimmen * Angebot in der Schule zu drucken * Angebot Ipads zu leihen |
| **Aufgaben** | **(12 Nennungen)**   * Das es Aufgaben gab, die ein wenig Kreativität erforderten * Aufgaben abwechslungsreich * Gesetzte Abgabetermine * Materialien und Hinweise zum Erklären in manchen Fächern * Lösungsblätter mitgeschickt * Wöchentliche Aufgaben * Freie Einteilung der Aufgaben * Menge an Hausaufgaben * QR-Code zum Verweis auf Lernvideo | **(18 Nennungen)**   * Kaum Hausaufgaben in den Hauptfächern * Teilweise sehr viele Aufgaben auf einmal * Neue Themen ohne Vorbereitung * Zu viel / fehlende Abspracherder Lehrer * Die Aufgaben selber * Dienten der Beschäftigung * Abschreiben ist wenig zielführend * Material kaufen war schwierig * Z.T. seit Wochen nichts gehört von den Lehrern * Einige Aufgaben konnten nicht selbstständig gelöst werden. * Keine Aufgaben in Musik | **(14 Nennungen)**   * Wenn die Schüler kontinuierlich Aufgaben bekommen hätten * Bei Textaufgaben einen ungefähren Umfang anzugeben * Bei komplizierten Aufgaben eine Erklärung“ * Weniger Abschreib- und Fleißarbeit * Nicht jeder hat einen Drucker * Außer Regelordner schreiben kein Matheunterricht gehabt * Keine Daueraufgabe wie das Buch abschreiben * Hilfen für die Hausaufgaben * Wissensabfragen / Selbstkontrolle * Das man den Eltern die Lösungen schickt | * Wir werden versuchen zu rhythmisieren * Die Inhalte des neuen Schuljahres auf die Situation abstimmen * Fortbildung für L zu Softwaretools zur Selbstkontrolle anbieten * Lösungen einstellen * Erklärvideos sichten * Wir hatten Sofatutor kostenlos für alle bis Ostern |
| **Unterricht** |  | **(5 Nennungen)**   * Unterricht ist durch Fachlehrerstunden nicht zu ersetzen * Neue Themen von den Eltern vermitteln | **(6 Nennungen)**   * Besserer Unterricht in den Hauptfächern * Neue Themen über Chat erklären * Lehrerabsprachen über Aufgaben * Liveunterricht, indem man auch Fragen stellen kann * Eltern Lösungen zukommen lassen | **s.o** |
| **Motivation** |  | **(19 Nennungen)**   * Die Kinder zu motivieren * Hilfreiches Feedback fehlte -> Motivation wird immer schwieriger * Alleine zu lernen * Nach einer Stunde ist die Bereitschaft weg * Keine Verbindlichkeit demotiviert * Kinder allein mit zu wenig schulischer Unterstützung zu motivieren |  | * Verbindlichkeiten festlegen * Unterstützung zu verbessern * Schüler besser vorbereiten |
| **Ohne Zuordnung** | * Keine Ablenkung durch Mitschüler * Intensiveres Lernen * Selbstorganisation * Tolles Video zu Ostern * Bewertung in dieser Zeit und faire Vorgaben * Lernteam mit dem eigenen Kind zu werden * Engagement der Schule | * Absolute Benachteiligung der Klasse im Verhältnis zu den Parallelklassen * Jeder Lehrer hatte andere Abgabetermine und Bearbeitungszeiträume * Unterschiedlich viel Material * Druckerpatronen und Plakate * Kind wusste nicht, wen er bei Fragen ansprechen könnte * Ohne Aufsicht lernen funktioniert nicht * Schwer zu wissen, wer was, wann und wo haben wollte -> einheitlich koordinieren * Lerngruppen bilden * Eltern sind keine ausgebildeten Lehrer * Eltern sind oft noch berufstätig * Lernen nach Feierabend gleitet öfters ins Emotionale/Unkonstruktive | * Schulmessenger wäre super! * Evt. Schulmanager-App * Es findet kein Lernprozess statt * Internet ist knapp bei uns * Ein klarer Wochenplan * Padlet nutzen * Erklärvideos / selbstgedrehte Erklärungen * Einführung des Online Lernens * Bessere Schulung der Lehrkräfte | * S. oben Logineo * Analoge Möglichkeiten schaffen * Schüler besser vorbereiten * Lehrerfortbildungen anbieten |

